

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 66 (1982)

Artikel: Geschichte des Kantons Bern seit 1798. Band 1, Helvetik Mediation
Restauration

Autor: Junker, Beat

Titelseiten

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070933>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

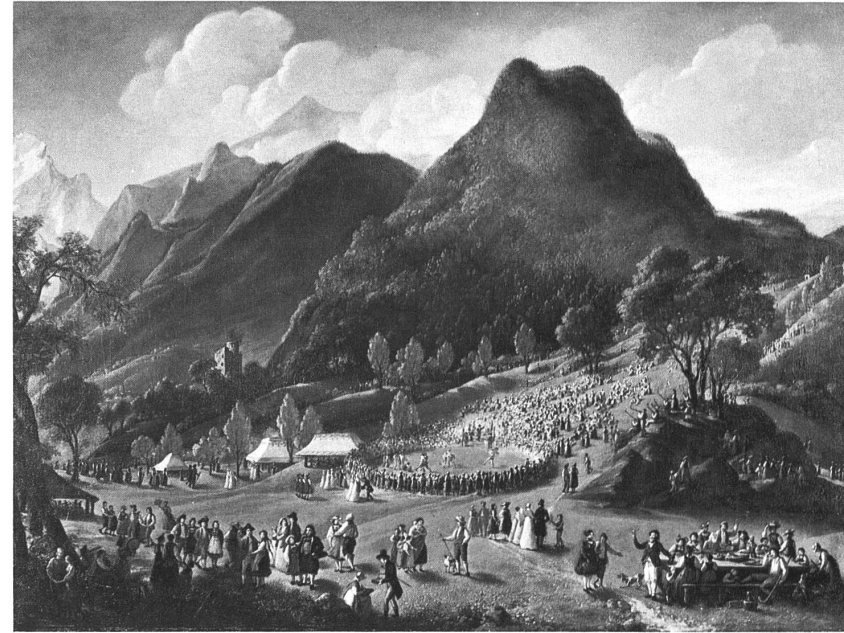
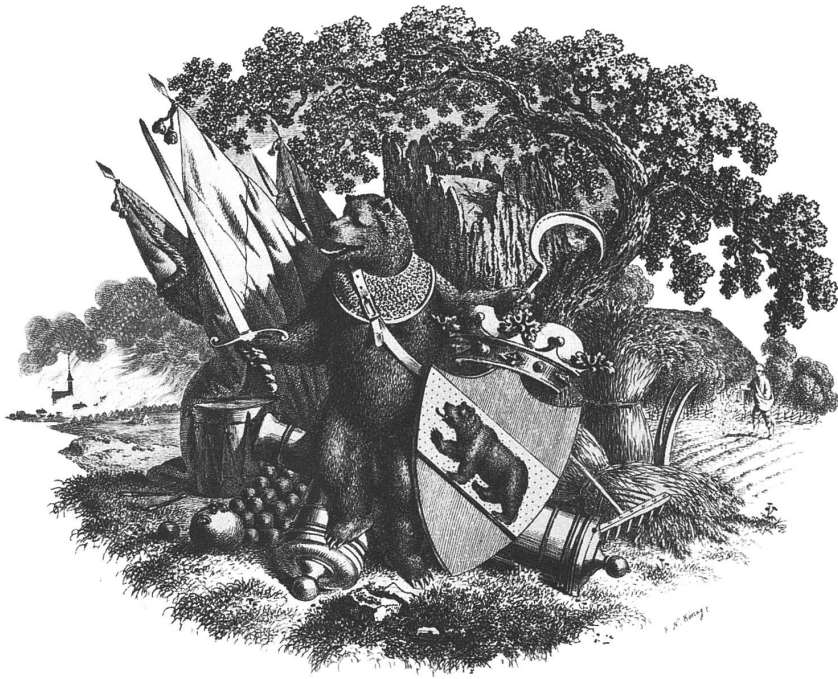
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESCHICHTE DES KANTONS BERN SEIT 1798

BAND I: 1798–1830



Das Alphirtenfest in Unspunnen 1808

Öl auf Leinwand

Bildfläche: 84 × 114 cm

Eigentum der Gottfried Keller-Stiftung, deponiert im Kunstmuseum Bern

Das Bild scheint nach einer Skizze der am Fest teilnehmenden berühmten französischen Künstlerin Elisabeth Louise Vigée-Le Brun (1755–1842) gemalt worden zu sein, und zwar von Georg Volmar (1769–1831, dem Begründer der drei Generationen umfassenden Künstlerfamilie Volmar in Bern) und Franz Niklaus König (1765–1832, vgl. Abb. 44, S. 223), dem wir auch eine ähnlich aufgebaute Darstellung des Alphirtenfestes von 1805 verdanken [Reproduktion beider Bilder in: Spreng, Hans: Die Alphirtenfeste zu Unspunnen (BZ 1946, 133–174)].

Im Vordergrund sitzt die skizzierende Madame Vigée-Le Brun; der Comte de Grammond hält ihr die Malschachtel hin. Rechts, etwas weiter zurück, Madame de Staël und der Herzog de Montmorency. Das Bild, das sich zeitweise im Besitze des Herzogs von Talleyrand befand, bringt die mit den Alphirtenfesten bezweckte Vermischung der Gesellschaftsklassen sehr anschaulich zur Darstellung. Die Gestaltung des landschaftlichen Rahmens wird aufgrund stilkritischer Untersuchungen der Hand Georg Volmars zugeschrieben.



BEAT JUNKER

GESCHICHTE
DES KANTONS BERN
SEIT 1798

BAND I

HELVETIK
MEDIATION
RESTAURATION
1798–1830

UNTER DEM PATRONAT DES
REGIERUNGSRATES

HERAUSGEGEBEN VOM
HISTORISCHEN VEREIN DES KANTONS BERN



©

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS BERN, BERN 1982

ARCHIV DES HISTORISCHEN VEREINS
DES KANTONS BERN, 66. BAND 1982

GESTALTUNG: EUGEN GÖTZ-GEE, STÄMPFLI & CIE AG, BERN
SATZ, DRUCK UND EINBAND: STÄMPFLI & CIE AG, BERN
PHOTOLITHOS: BUSAG GRAPHIC AG, NIEDERWANGEN/BERN (SCHWARZWEISS)
UND REPRO MARTI AG, HINTERKAPPELEN (FARBIG)

ISSN 0250-5673
ISBN 3-85731-005-7